



20. Dezember 2020

## Weihnachten in der Ecclesia

### Drei alte Propheten, die uns Weihnachten erklären

**Matthäus 2,13-23** | Nachdem die Sterndeuter fortgezogen waren, kam ein Engel des Herrn im Traum zu Josef und befahl ihm: „Steh schnell auf und flieh mit dem Kind und seiner Mutter nach Ägypten! Bleibt so lange dort, bis ich dir etwas anderes sage, denn Herodes lässt das Kind suchen und will es umbringen.“ Da brach Josef noch in der Nacht mit Maria und dem Kind nach Ägypten auf. Dort blieben sie mit Jesus bis zum Tod von Herodes. So erfüllte sich, was der Herr durch seinen Propheten angekündigt hatte: „Ich habe meinen Sohn aus Ägypten gerufen.“ Herodes war außer sich vor Zorn, als er merkte, dass die Sterndeuter ihn getäuscht hatten. Er ließ in Bethlehem und Umgebung alle Jungen, die zwei Jahre oder jünger waren, umbringen. Denn nach den Angaben der Sterndeuter musste das Kind in diesem Alter sein. Auf diese Weise erfüllte sich, was Gott durch den Propheten Jeremia vorhergesagt hatte: „Laute Schreie hört man in der Stadt Rama, Weinen und Klagen nehmen kein Ende. Rahel weint um ihre Kinder, sie will sich nicht trösten lassen, denn ihre Kinder wurden ihr genommen.“ Als Herodes gestorben war, hatte Josef in Ägypten einen Traum. Darin erschien ihm wieder ein Engel des Herrn und befahl ihm: „Steh auf und kehre mit dem Kind und seiner Mutter heim nach Israel! Die Leute, die das Kind umbringen wollten, sind tot.“ Josef gehorchte und ging mit Maria und dem Kind nach Israel zurück. Unterwegs aber erfuhr er, dass Archelaus, der Sohn von Herodes, nun König von Judäa geworden war. Da bekam Josef Angst, dorthin zu gehen. Nachdem Gott noch einmal im Traum zu ihm gesprochen hatte, zog er in das Gebiet von Galiläa. So kamen sie in die Stadt Nazareth und ließen sich dort nieder. Auf diese Weise sollte sich erfüllen, was Gott durch die Propheten angekündigt hatte: „Man wird ihn den Nazarener nennen.“

### 1. Jeremia wusste: Das Kommen Jesu wird

#### hervorrufen

**Matthäus 2,16-18** | Herodes war außer sich vor Zorn, als er merkte, dass die Sterndeuter ihn getäuscht hatten. Er ließ in Bethlehem und Umgebung alle Jungen, die zwei Jahre oder jünger waren, umbringen. Denn nach den Angaben der Sterndeuter musste das Kind in diesem Alter sein. Auf diese Weise erfüllte sich, was Gott durch den Propheten Jeremia vorhergesagt hatte: „Laute Schreie hört man in der Stadt Rama, Weinen und Klagen nehmen kein Ende. Rahel weint um ihre Kinder, sie will sich nicht trösten lassen, denn ihre Kinder wurden ihr genommen.“

**Römer 8,7** | Denn die menschliche Natur steht Gott grundsätzlich feindlich gegenüber.

**Lukas 14,26** | „Wenn jemand zu mir kommt und hasst nicht seinen Vater, Mutter, Frau, Kinder, Brüder, Schwestern, dazu auch sein eigenes Leben, der kann nicht mein Jünger sein.“

**Lukas 6,46** | Warum nennt ihr mich also Herr, wenn ihr nicht tut, was ich sage?

**Matthäus 16,24** | „Wer zu mir gehören will, darf nicht mehr sich selbst in den Mittelpunkt stellen, sondern muss sein Kreuz auf sich nehmen und mir nachfolgen.“

### 2. Jesaja wusste: \_\_\_\_\_ wird anders laufen als gedacht

**Matthäus 2,23** | So kamen sie in die Stadt Nazareth und ließen sich dort nieder. Auf diese Weise sollte sich erfüllen, was Gott durch die Propheten angekündigt hatte: „Man wird ihn den Nazarener nennen.“

### 3. Hosea wusste: Jesus wird tun, wozu ich

\_\_\_\_\_

**Matthäus 2,15** | So erfüllte sich, was der Herr durch seinen Propheten angekündigt hatte: „Ich habe meinen Sohn aus Ägypten gerufen.“

- \_\_\_\_\_ bekommt, was \_\_\_\_\_ verdient habe, damit \_\_\_\_\_  
bekommen kann, was \_\_\_\_\_ verdient hat

**Galater 3,13-14** | Doch Christus hat uns vom Fluch des Gesetzes gerettet; am Kreuz nahm er den Fluch auf sich. Denn in der Schrift heißt es: „Verflucht ist jeder, der an einem Holz hängt.“ Durch die Tat von Jesus Christus hat Gott allen Völkern den Segen geschenkt, den er Abraham zugesagt hatte.

**1. Korinther 1,30-31** | Das gilt auch für euch. Dass ihr mit Jesus Christus verbunden seid, verdankt ihr allein Gott. Und mit ihm hat er euch alles geschenkt: Christus ist Gottes Weisheit für uns. Durch ihn haben wir Anerkennung vor Gott gefunden, durch ihn gehören wir zu Gottes heiligem Volk, und durch ihn sind wir auch von unserer Schuld befreit. So trifft nun zu, was die Heilige Schrift sagt: „Wenn jemand auf etwas stolz sein will, soll er auf das stolz sein, was Gott für ihn getan hat!“

#### INFORMATIONEN FÜR DICH

**Feier mit uns Weihnachten!** | Am 24.12.2020 Live um 15:00 Uhr auf unserem YouTube-Channel! Im Anschluss ist das Video online verfügbar!

**Unseren nächsten Sonntags - Gottesdienst** feiern wir am 03.01.2021 um 10:00 Uhr und 12:00 Uhr. Anmeldung ab den 27.12. möglich.

**21 Tage des Gebets** | Wir wollen im Januar zusammen als Gemeinde 21 Tage lang beten und fasten. Dazu treffen wir uns unter der Woche von Montag bis Samstag zum gemeinsamen Gebet. Wir freuen uns, wenn du mit dabei bist.



20. Dezember 2020

## Weihnachten in der Ecclesia

### Drei alte Propheten, die uns Weihnachten erklären

**Matthäus 2,13-23** | Nachdem die Sterndeuter fortgezogen waren, kam ein Engel des Herrn im Traum zu Josef und befahl ihm: „Steh schnell auf und flieh mit dem Kind und seiner Mutter nach Ägypten! Bleibt so lange dort, bis ich dir etwas anderes sage, denn Herodes lässt das Kind suchen und will es umbringen.“ Da brach Josef noch in der Nacht mit Maria und dem Kind nach Ägypten auf. Dort blieben sie mit Jesus bis zum Tod von Herodes. So erfüllte sich, was der Herr durch seinen Propheten angekündigt hatte: „Ich habe meinen Sohn aus Ägypten gerufen.“ Herodes war außer sich vor Zorn, als er merkte, dass die Sterndeuter ihn getäuscht hatten. Er ließ in Bethlehem und Umgebung alle Jungen, die zwei Jahre oder jünger waren, umbringen. Denn nach den Angaben der Sterndeuter musste das Kind in diesem Alter sein. Auf diese Weise erfüllte sich, was Gott durch den Propheten Jeremia vorhergesagt hatte: „Laute Schreie hört man in der Stadt Rama, Weinen und Klagen nehmen kein Ende. Rahel weint um ihre Kinder, sie will sich nicht trösten lassen, denn ihre Kinder wurden ihr genommen.“ Als Herodes gestorben war, hatte Josef in Ägypten einen Traum. Darin erschien ihm wieder ein Engel des Herrn und befahl ihm: „Steh auf und kehre mit dem Kind und seiner Mutter heim nach Israel! Die Leute, die das Kind umbringen wollten, sind tot.“ Josef gehorchte und ging mit Maria und dem Kind nach Israel zurück. Unterwegs aber erfuhr er, dass Archelaus, der Sohn von Herodes, nun König von Judäa geworden war. Da bekam Josef Angst, dorthin zu gehen. Nachdem Gott noch einmal im Traum zu ihm gesprochen hatte, zog er in das Gebiet von Galiläa. So kamen sie in die Stadt Nazareth und ließen sich dort nieder. Auf diese Weise sollte sich erfüllen, was Gott durch die Propheten angekündigt hatte: „Man wird ihn den Nazarener nennen.“

### 1. Jeremia wusste: Das Kommen Jesu wird

#### heftige Reaktionen hervorrufen

**Matthäus 2,16-18** | Herodes war außer sich vor Zorn, als er merkte, dass die Sterndeuter ihn getäuscht hatten. Er ließ in Bethlehem und Umgebung alle Jungen, die zwei Jahre oder jünger waren, umbringen. Denn nach den Angaben der Sterndeuter musste das Kind in diesem Alter sein. Auf diese Weise erfüllte sich, was Gott durch den Propheten Jeremia vorhergesagt hatte: „Laute Schreie hört man in der Stadt Rama, Weinen und Klagen nehmen kein Ende. Rahel weint um ihre Kinder, sie will sich nicht trösten lassen, denn ihre Kinder wurden ihr genommen.“

**Römer 8,7** | Denn die menschliche Natur steht Gott grundsätzlich feindlich gegenüber.

**Lukas 14,26** | „Wenn jemand zu mir kommt und hasst nicht seinen Vater, Mutter, Frau, Kinder, Brüder, Schwestern, dazu auch sein eigenes Leben, der kann nicht mein Jünger sein.“

**Lukas 6,46** | Warum nennt ihr mich also Herr, wenn ihr nicht tut, was ich sage?

**Matthäus 16,24** | „Wer zu mir gehören will, darf nicht mehr sich selbst in den Mittelpunkt stellen, sondern muss sein Kreuz auf sich nehmen und mir nachfolgen.“

### 2. Jesaja wusste: Errettung wird anders laufen als gedacht

**Matthäus 2,23** | So kamen sie in die Stadt Nazareth und ließen sich dort nieder. Auf diese Weise sollte sich erfüllen, was Gott durch die Propheten angekündigt hatte: „Man wird ihn den Nazarener nennen.“

### 3. Hosea wusste: Jesus wird tun, wozu ich

#### nicht in der Lage bin

**Matthäus 2,15** | So erfüllte sich, was der Herr durch seinen Propheten angekündigt hatte: „Ich habe meinen Sohn aus Ägypten gerufen.“

#### - Jesus bekommt, was ich verdient habe, damit ich bekommen kann, was Jesus verdient hat

**Galater 3,13-14** | Doch Christus hat uns vom Fluch des Gesetzes gerettet; am Kreuz nahm er den Fluch auf sich. Denn in der Schrift heißt es: „Verflucht ist jeder, der an einem Holz hängt.“ Durch die Tat von Jesus Christus hat Gott allen Völkern den Segen geschenkt, den er Abraham zugesagt hatte.

**1. Korinther 1,30-31** | Das gilt auch für euch. Dass ihr mit Jesus Christus verbunden seid, verdankt ihr allein Gott. Und mit ihm hat er euch alles geschenkt: Christus ist Gottes Weisheit für uns. Durch ihn haben wir Anerkennung vor Gott gefunden, durch ihn gehören wir zu Gottes heiligem Volk, und durch ihn sind wir auch von unserer Schuld befreit. So trifft nun zu, was die Heilige Schrift sagt: „Wenn jemand auf etwas stolz sein will, soll er auf das stolz sein, was Gott für ihn getan hat!“

#### INFORMATIONEN FÜR DICH

**Feier mit uns Weihnachten!** | Am 24.12.2020 Live um 15:00 Uhr auf unserem YouTube-Channel! Im Anschluss ist das Video online verfügbar!

**Unseren nächsten Sonntags - Gottesdienst** feiern wir am 03.01.2021 um 10:00 Uhr und 12:00 Uhr. Anmeldung ab den 27.12. möglich.

**21 Tage des Gebets** | Wir wollen im Januar zusammen als Gemeinde 21 Tage lang beten und fasten. Dazu treffen wir uns unter der Woche von Montag bis Samstag zum gemeinsamen Gebet. Wir freuen uns, wenn du mit dabei bist.